

100 % der Wärmeversorgung
und



2/3 des Strombedarfs
der Klärwerke



können mit dem bei der Abwasserreinigung entstehenden Klärgas gedeckt werden.

4 Gasmotoren

mit über 2 700 Kilowatt elektrischer Leistung verwerten das anfallende Klärgas. Die erzeugte Strommenge entspricht dem Verbrauch von rund 6 000 Haushalten.

2 Großklärwerke

reinigen das Abwasser von 600 000 Bürgerinnen und Bürgern aus Nürnberg und sieben angeschlossenen Nachbargemeinden.

99,9 %

aller Grundstücke in Nürnberg sind an die Klärwerke angeschlossen.

68 Mio. m³

Abwasser werden jährlich gereinigt.



562.200 m³

Speichervolumen in Stauraumkanälen und Regenbecken sorgen bei Starkregenfällen für eine kontrollierte Ableitung des Regenwassers.

32.300



Wasseruntersuchungen gibt es pro Jahr (2023).

Saubere Sache

Auf eine 150-jährige Geschichte blickt die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg zurück. Sie reinigt Wasser, betreut ein 1 468 Kilometer langes Kanalnetz und analysiert Wasserproben. Bei allen Schritten wird Nachhaltigkeit berücksichtigt.



Klärwerke

Die Klärwerke 1 und 2 sind mechanisch-biologisch-chemische Kläranlagen mit zwei biologischen Stufen, Abwasserfilter, Schlammbehandlung und der Verwertung von Klärgas in Blockheizkraftwerken.



Grundstücksentwässerung und Kanalnetz

Die Wasserqualität steigt, wenn unbehandeltes Wasser zum Beispiel nach starkem Regen im Kanalnetz zurückgehalten und dann kontrolliert in die Klärwerke abgeleitet wird.



Umweltanalytik

Mit Wasseruntersuchungen von Badegewässern, Gewässern, Trinkwasser und Grundwasser hilft die Umweltanalytik, Erkrankungen durch verunreinigtes Wasser zu vermeiden.